



AareLand

Mitglieder im
Verein AareLand



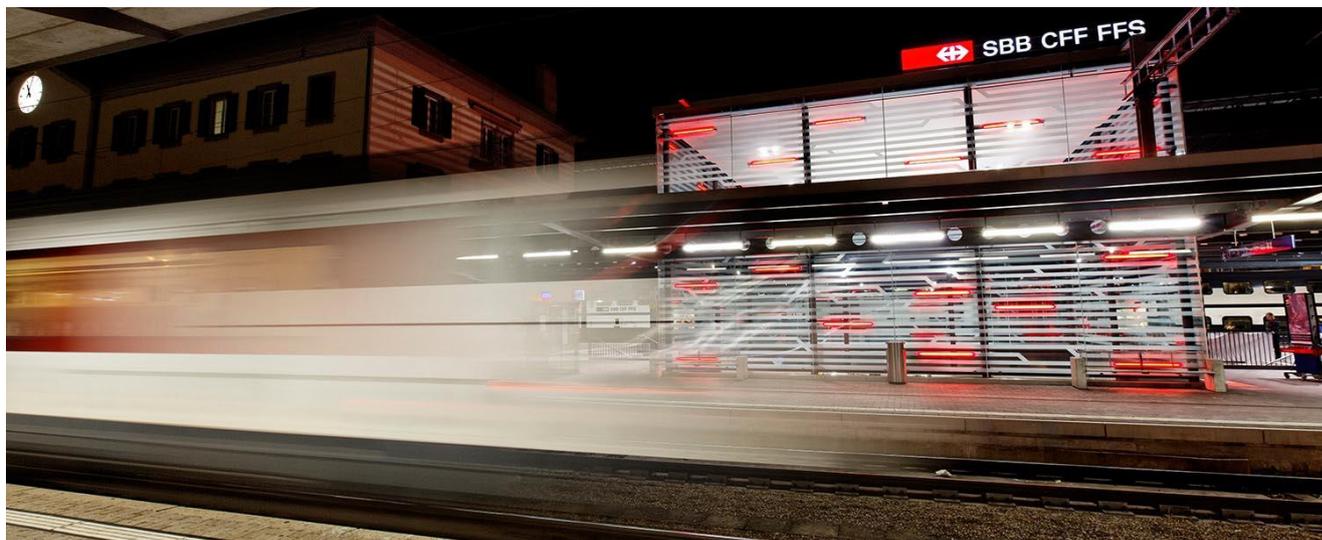
zofingonregio



KANTON **solothurn**

AareLand Jahresbericht 2020





Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Vereinsorgane	Seite 4
1. Siedlung & Verkehr	Seite 5
2. Wirtschaft	Seite 6
3. Naherholung	Seite 7
4. Bildung	Seite 7
5. Kommunikation	Seite 8
6. Mitgliederversammlungen	Seite 8
7. AareLandsGemeinden	Seite 8
8. AareLandRat	Seite 9
9. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle inkl. Anträge Mitgliederversammlung	Seite 10

Impressum:

Geschäftsstelle AareLand
c/o Regionalverband zofingenregio
Untere Grabenstrasse 26, 4800 Zofingen
www.aareland.ch
info@aareland.ch

Tobias Vogel, Geschäftsführer
Telefon 062 745 91 02
tobias.vogel@zofingenregio.ch

Albrecht Tima, Administration/Finanzen
Telefon 062 745 91 01
albrecht.tima@zofingenregio.ch

Karola Dirlam, Kommunikation
Telefon 062 745 91 03
karola.dirlam@zofingenregio.ch



Vorwort des Präsidenten



Die Corona-Krise hat 2020 auch das AareLand durcheinandergewirbelt – jeder einzelne von uns hat die Auswirkungen in seinem Alltag gespürt. Auch die Geschäftsstelle AareLand musste sich umorganisieren: Mitarbeitende haben ihre Arbeit vermehrt im Homeoffice erledigt, einige Sitzungen wurden abgesagt, andere per Video-Konferenz durchgeführt. Die beiden AareLandsGemeinden des Jahres wurden – ganz innovativ in AareLand-Manier – per Online-Präsentation und Live-Stream durchgeführt. Erreichbar war die Geschäftsstelle jedoch immer. Und untätig waren wir auch nicht. Im Gegenteil: Etliche Projekte sind 2020 engagiert und speditiv vorangetrieben und zum erfolgreichen Abschluss gebracht worden.

Da war zum einen die Erstellung des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation, die weiterhin zügig voranschreitet. Unsere Geschäftsstelle arbeitete dabei nicht nur intensiv mit den Verantwortlichen der beiden Kantone Aargau und Solothurn zusammen. Auch die Gemeinden des AareLands wurden wo immer möglich in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Inzwischen sind die zu beantragenden Massnahmen festgelegt, und das Programm ging im Herbst 2020 in die Behördenvernehmlassung und öffentliche Mitwirkung, wo es auf breite Akzeptanz stiess.

Aber auch in anderen Themenbereichen gab es spannende Entwicklungen. So haben die Wirtschaftsfördernden der drei AareLand-Zentren ihre Zusammenarbeit weiter intensiviert: Mit dem Ziel, dem AareLand eine gemeinsame Wirtschaftsraum-Identität zu geben und die Innovationsneigung der ansässigen Firmen weiter zu fördern, haben sie mit der Planung eines neuen, regionsübergreifenden Projekts begonnen, das 2021/22 umgesetzt werden soll.

Im Bereich Naherholung stand der AareLandWeg im Mittelpunkt: Die Geschäftsstelle organisierte nicht nur eine Auffrischung der Wegweiser entlang des Weges, sondern startete gemeinsam mit der Kantonsschule Zofingen auch ein Projekt zur Modernisierung und Digitalisierung der Informationsvermittlung entlang des Weges. Das Vorhaben soll im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt werden.

Auch die Bildung ist dem Verein AareLand wichtig: Deshalb unterstützt er finanziell bereits seit Jahren die Berufsinfo-Messe AareLand, die Anfang September 2020 unter strengen Corona-Schutzauflagen zum zehnten Mal in Olten stattfand.

Die umgesetzten Projekte zeigen es: Der Verein AareLand engagiert sich in den verschiedensten Bereichen für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung unserer Region. Möglich ist dies nur dank des grossartigen Engagements aller Beteiligten. Ich danke meinen AareLandRats-Kolleginnen und -Kollegen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle AareLand herzlich für ihre professionelle Arbeit. Gemeinsam werden wir das Projekt AareLand auch im 2021 weiter vorantreiben – ich freue mich darauf!

Hans-Ruedi Hottiger
Präsident Verein AareLand

Vereinsorgane AareLand

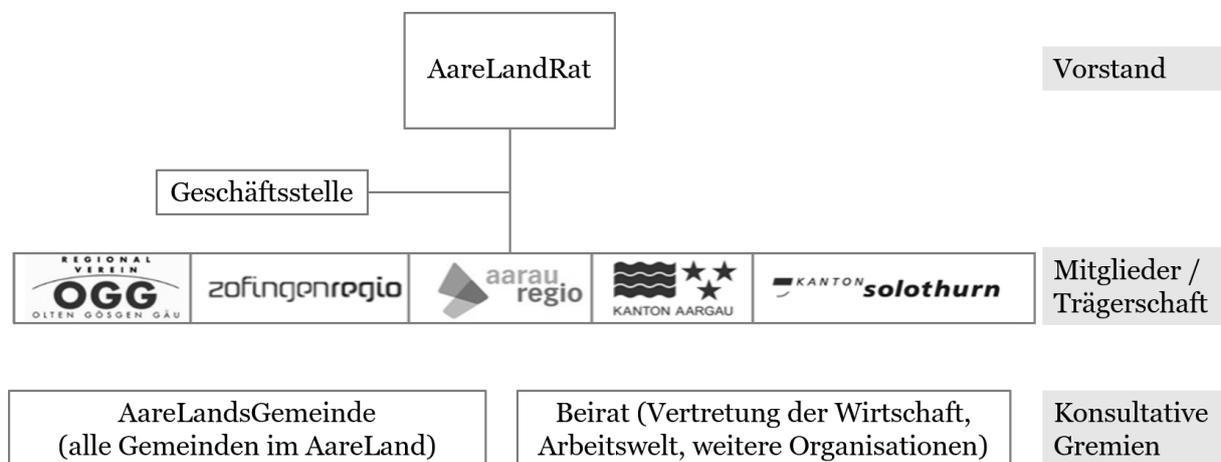
Vorstand

AareLandRat (Vereinsvorstand)	Stellvertretung
Hilfiker Hanspeter Präsident aarau regio, Stadtpräsident Aarau	
Lüscher Heinz Vorstandsmitglied aarau regio, Gemeindeammann Untereentfelden	
Bartholdi Johanna Vorstandsmitglied OGG, Gemeindepräsidentin Egerkingen	Aebischer Hanspeter Koordinator GPG, Egerkingen
Wey Martin Präsident OGG, Stadtpräsident Olten	Hodel Peter Vorstandsmitglied OGG, Gemeindepräsident Schönenwerd
Hottiger Hans-Ruedi Vereinspräsident Präsident zofingenregio, Stadtammann Zofingen	Schär Hans-Ulrich Vorstandsmitglied zofingenregio, Gemeindeammann Aarburg
Luternauer Hans Vorstandsmitglied zofingenregio, Reiden	Grüter Thomas Vorstandsmitglied zofingenregio, Gemeindepräsident Pfaffnau
Rüegger Fredy Stv. Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt	Dr. Büsser Maurus Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Albisetti Bernardo Departementssekretär, Bau- und Justiz-Departement	Schneider Amalia Projektleiterin

Mitgliederversammlung (Delegierte)

aarau regio
Affolter Urs Gemeindeammann Buchs Stirnemann Peter Gemeindeammann Gränichen
Regionalverein Olten – Gösgen – Gäu OGG
Bühler Martin Gemeindepräsident Trimbach Gloor Fabian Gemeindepräsident Oensingen
Regionalverband zofingenregio
Berglas Karin Vizeammann Vordemwald Zünd Daniel Gemeindeammann Safenwil
Kanton Aargau
Alig Anderhalden Annelise Abteilungsleiterin Standortförderung Kolb Daniel Leiter Abteilung Raumentwicklung
Kanton Solothurn
Schneider Amalia Projektleiterin Raumplanungsamt Peter Sacha Leiter Raumplanungsamt

Organigramm Verein AareLand



1. Siedlung & Verkehr

Agglomerationsprogramm AareLand, 4. Generation



Die Geschäftsstelle AareLand arbeitete im Berichtsjahr gemeinsam mit den beiden Kantonen Aargau und Solothurn weiterhin intensiv an der Erstellung des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation. Im Frühling wurden Detailinformationen zu den Massnahmen über eine Online-Präsentation vermittelt. Wichtige Projekte sind die Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Kosten: 207 Millionen Franken), der Ausbau der

Velovorzugsrouten zwischen Zofingen und Aarburg (Kosten: 40,8 Millionen Franken), der Korridorprozess «All-Gäu» (entsprechende Ergebnisse fliessen in die nächsten Generationen ein) sowie die Weiterentwicklung der ÖV-Drehscheiben Egerkingen und Oensingen. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt über 300 Millionen Franken. Im Herbst lag ein Entwurf des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation zur Behördenvernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung auf. Über den ganzen Raum betrachtet betrafen die Rückmeldungen drei Hauptanliegen: Velovorzugsrouten, Logistik und hitzeangepasste Klimaentwicklung. Die Massnahme «Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS» stösst auf breite Akzeptanz. Die umzusetzenden Massnahmen werden nun definitiv festgelegt. Im Juni 2021 wird das Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation beim Bund eingereicht.

Agglomerationsprogramm AareLand, 1. bis 3. Generation

Die Massnahmen der ersten bis dritten Generation des Agglomerationsprogramms AareLand befinden sich in der Umsetzungsphase. Für die Umsetzung einer neuen Velo- und Fusswegverbindung am Bahnhof Aarburg-Oftringen wurde im Sommer 2020 eine Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet. Um die Umsetzung der Agglomerationsprogramm-Massnahmen zu unterstützen, bietet die Geschäftsstelle des AareLands den Gemeinden neu Beratungs- und Unterstützungsleistungen an.



Situation Bahnhof Aarburg-Oftringen 2020

Umsetzung von Landschaftsmassnahmen im Agglomerationsprogramm



Quartier Leuenfeld Oensingen

Der Verein AareLand investierte im Berichtsjahr 35'000 Franken in drei regionale Landschaftsmassnahmen, die im

Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm AareLand stehen. Ein vom AareLandRat am 19. Juni 2020 beschlossener Nachtragskredit wurde zu gleichen Teilen der Erarbeitung eines Naherholungskonzepts Aarau/Erlinsbach, einer Aufwertung der Dünnern im Abschnitt Leuenfeld – Badmatt in Oensingen und der Aufwertung der Oberen Mühlemattstrasse in Zofingen zugeteilt. Dies wird sich auch positiv auf die Beurteilung des Umsetzungsstandes der Projekte des Agglomerationsprogramms AareLand durch den Bund auswirken.

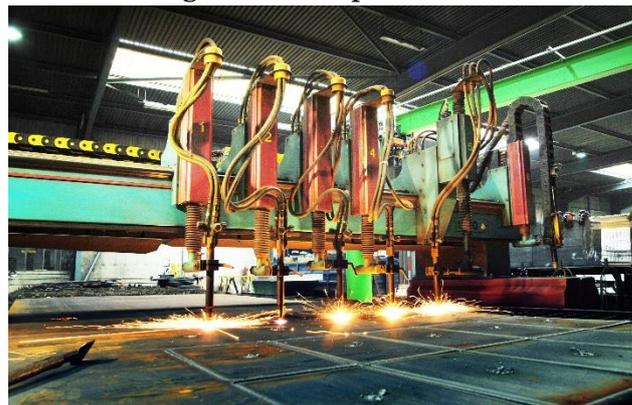
2. Wirtschaft

Unter dem Dach des Vereins AareLand besteht eine institutionalisierte Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen Aarau, Olten und Oftringen-Rothrist-Zofingen, die jährlich über eine Leistungsvereinbarung gefördert wird.

Die drei Wirtschaftsfördernden der AareLand-Zentren Andreas Brändle (Oftringen-Rothrist-Zofingen), Alexandra Mächler (Aarau; neu seit September 2020) und Rolf Schmid (Olten) trafen sich im Berichtsjahr mehrmals – physisch und online – und haben ihre Aktivitäten verstärkt koordiniert. Ihre Zielsetzungen: einen aktiven Beitrag an die Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum leisten, Wirtschaft und Wissenschaft vernetzen, das AareLand als Think tank und Hotspot für Bildung, Innovation und Wissen etablieren und es als Schmelztiegel für Jungunternehmer positionieren. Neu wollen sie auch die Innovationsneigung der im AareLand ansässigen Firmen fördern.

In allen drei Regionen zeigte man im Berichtsjahr Präsenz, um auch in schwierigen Zeiten für die Unternehmen da zu sein.

Beliebte Anlässe wie Breakfast-Meetings, Vorträge und Kursangebote konnten aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise – oder online – stattfinden. Weitergeführt wurden das Co-Working-Angebot und die Unterstützung von Start-ups.



Mit dem Ziel, dem AareLand eine gemeinsame Wirtschaftsraum-Identität zu geben, haben die drei Wirtschaftsfördernden zudem mit der Planung eines neuen, regionsübergreifenden Projekts begonnen, das 2021/22 weitgehend im Rahmen teils bestehender finanzieller Ressourcen umgesetzt werden soll.

3. Naherholung

Auch 2020 führte die Geschäftsstelle eine Umfrage unter den an den AareLandWeg angrenzenden Gemeinden zum Zustand des Weges durch, um eine allfällige Instandsetzung zu organisieren. Die Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen ergab, dass der grösste Optimierungsbedarf nicht am Weg an sich, sondern bei den Wegweisern und Info-Tafeln entlang des Weges besteht. Die Geschäftsstelle AareLand hat sich daher im Sommer 2020 auf die Erneuerung der Wegweiser konzentriert – sie wurde im Juli durch eine Agentur vorgenommen. 2021 ist geplant, die Info-Tafeln zu revidieren: Neben der jährlich durchgeführten gründlichen Reinigung werden die Stelen mit neuen Folien überzogen werden, auf denen neu auch einige allgemeine Informationen zum AareLand platziert werden.



Zudem startete die Geschäftsstelle mit Planungen zur Modernisierung des AareLandWegs, um seine Nutzung zu fördern und ihn für jüngere Generationen attraktiver zu machen. In Zusammenarbeit mit der Kantonsschule Zofingen soll die Informationsvermittlung durch sachte Digitalisierung

modernisiert werden. Das entsprechende Projekt an der Kantonsschule Zofingen, in dessen Rahmen zusätzliche digitale und aktuelle Inhalte als Ergänzung zu den bestehenden Themen erarbeitet werden, wird im ersten Halbjahr 2021 durchgeführt.

4. Bildung



Der Verein AareLand erachtet es als wichtig, Jugendliche frühzeitig auf das vielfältige Lehrstellenangebot und die breite Branchenvielfalt im AareLand aufmerksam

zu machen. Er unterstützt deshalb die Berufsinfo-Messe AareLand finanziell im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft. Die Berufsinfo-Messe AareLand fand Anfang September 2020 unter strengen Corona-Schutzauflagen zum zehnten Mal in Olten statt. Ein geplanter Messebesuch für Gemeinderatsmitglieder Bildung/Schule und Schulleiter/innen in den AareLand-Gemeinden sowie die Mitglieder des AareLandRats und die Vertreter/innen der Kantone fiel leider dem Corona-Virus zum Opfer.

5. Kommunikation

Auch für den Bereich Kommunikation war 2020 ein intensives Jahr. Zum Tagesgeschäft gehörte neben der Aktualisierung der Website, dem Versand von Drucksachen und dem regelmässigen, vierteljährlichen Versand eines Newsletters an alle AareLand-Gemeinden auch die mediale Begleitung aller grösseren – physisch oder digital durchgeführten – Anlässe. So wurden zu allen AareLandsGemeinden Medienmitteilungen veröffentlicht, die Abdruck in der regionalen und überregionalen Presse fanden. Zudem gab es Medienmitteilungen zum Budget 2021, zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund und der Gemeinde Aarburg, zu den geplanten Landschaftsmassnahmen und zur Mitwirkung Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation. Im

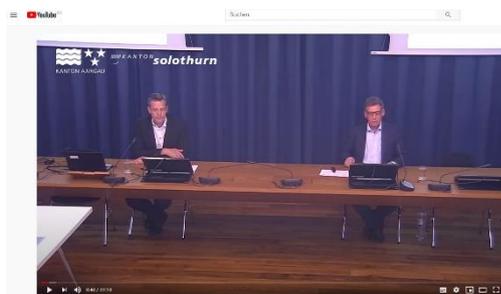
Sommer führte eine in zahlreichen Medien abgedruckte Reportage über den AareLandWeg als Ausflugsziel zu einer erhöhten Nachfrage nach AareLandWeg-Broschüren. In der Sommerausgabe von «Bauen Leben Wohnen» wurden PR-Texte über das AareLand und den neuen Bahnhofplatz Olten platziert. Das Editorial der «Bauen Leben Wohnen»-Ausgabe wurde im Namen des AareLand-Präsidenten Hans-Ruedi Hottiger verfasst. Zudem leistete die Kommunikationsverantwortliche Projektunterstützung in den AareLand-Bereichen Wirtschaft, Bildung und Naherholung. Ein bereits geplanter Besuch der Berufsinformationsmesse AareLand für Gemeindevertreter und Schulleitende musste leider aufgrund der Pandemie-Situation kurzfristig abgesagt werden.

5. Mitgliederversammlungen

Auch die Mitgliederversammlungen konnten 2020 aufgrund der Situation bezüglich Corona-Virus nicht physisch durchgeführt werden. Stattdessen beschloss die erste Mitgliederversammlung im Frühling 2020 die traktandierten Geschäfte im Zirkulationsverfahren. Sowohl die Rechnung 2019 als auch der Jahresbericht 2019 des Vereins

AareLand wurden verabschiedet. Die Mitgliederversammlung im Herbst 2020 genehmigte das Budget 2021 des Vereins AareLand im Zirkularverfahren. Insgesamt ist ein Aufwand von 207'550 Franken budgetiert, 127'150 Franken davon für Projekte.

6. AareLandsGemeinden



2020 war aufgrund der Corona-Pandemie keine physische Durchführung von

AareLandsGemeinden möglich. Stattdessen vermittelte das Projektteam AP AareLand 4. Generation die für die AareLandsGemeinde vom **30. April 2020** angekündigten Programmpunkte mittels einer Online-Präsentation. Im Mittelpunkt standen Detailinformationen zu den Massnahmen des Agglomerationsprogramms AareLand 4. Generation.



Die AareLandsGemeinde vom **25. November 2020** fand per Live-Stream statt. Zuschauende hatten die Möglichkeit, Fragen zu den erläuterten Themen und Inhalten einzugeben. Schwerpunktthema war der Klimawandel. Der Aargauer Regierungsrat Stephan Attiger stellte den Entwicklungsschwerpunkt Klima der Regierung und die damit zusammenhängenden Aktivitäten vor. Anschliessend erhielten die Teilnehmenden Einblick in zwei Projektarbeiten auf kantonaler und kommunaler Stufe.

7. AareLandRat

Auch der AareLandRat konnte wegen der Ausnahmesituation rund um das Corona-Virus am **26. März 2020** nicht zusammenkommen. Stattdessen verabschiedete er im Zirkulationsverfahren die Rechnung 2019 des Vereins AareLand zuhanden der Revision und der Mitgliederversammlung sowie den Jahresbericht 2019 zuhanden der Mitgliederversammlung. Zudem entschied er, dass die für «Wirtschaft AareLand» zur Verfügung stehenden Mittel wie üblich zu gleichen Teilen an die drei Wirtschaftsfachstellen Aarau, Olten und Oftringen-Rothrist-Zofingen überwiesen werden. Der bereitgestellte Betrag soll in allen drei Teilregionen grösstenteils für Projekte eingesetzt werden.

Am **19. Juni 2020** kam der AareLandRat in einer Videokonferenz zusammen. Neben dem Beschluss des Nachtragskredits für drei Landschaftsmassnahmen wurde er über die Absichten des Kantons Aargau informiert, ein Pilotprojekt zum Thema

Mobility Pricing zu starten. Zudem war die Austauschplattform AareLand Thema: Das Agglomerationsprogramm AareLand soll zukünftig einen Beitrag zu Siedlungsqualität und -dichte leisten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wird die Massnahme «Fachlicher Austausch im AareLand verstärken» vorgeschlagen. Diese beinhaltet unter anderem die Durchführung von vier statt zwei AareLandsGemeinden ab 2022.

Am **15. Oktober 2020** verabschiedeten die Mitglieder in Aarau das Budget 2021 zuhanden der Mitgliederversammlung mit neuen Stundenansätzen für den Leistungsbezug bei zofingenregio.

Am **11. Dezember 2020** führte der AareLandRat ein Online-Meeting durch. Haupttraktandum war die Berichterstattung der drei Wirtschaftsfördernden Andreas Brändle (Oftringen-Rothrist-Zofingen), Alexandra Mächler (Aarau) und Rolf Schmid (Olten).

8. Jahresrechnung

AareLand Rechnung 2020

Aufwand	Rechnung 2020	Budget 2020
Beträge in CHF		
Aufwand Geschäftsstelle	76'779	84'180
Personalaufwand Geschäftsstelle allgemein ¹⁾ (Administration, Rechnungsführung, Teilnahme Sitzungen, Kommunikation)	56'551	54'175
Evaluation Landschaftsprojekte	4'830	10'005
Sachaufwand ¹⁾	14'749	14'000
Veranstaltungen ²⁾	158	5'000
Spesen	311	1'000
Bankspesen	180	
Projekte	56'733	59'750
Unterhalt AareLandWeg	13'283	13'750
Agglomerationsprogramm	43'450	46'000
Partnerschaften, Beiträge Drittprojekte	56'293	42'610
Wirtschaftsraum AareLand ³⁾	32'523	30'110
Berufsbildungsmesse BIM	10'770	10'000
Kleinprojekte u. Partnerschaften, Beiträge an Projekte Dritter ⁴⁾	13'000	2'500
Einlage Rücklagen / Gewinn		
TOTAL AUFWAND	189'805	186'540
Ertrag		
Beitrag Kantone	80'000	80'000
Beitrag Regionen	80'001	80'000
Entnahme Rücklagen	29'802	26'540
TOTAL ERTRAG	189'803	186'540

Erläuterungen

¹⁾ **Sachaufwand:** inkl. Verlängerung Markenrechtsschutz 10 Jahre CHF 2'000

²⁾ **Veranstaltungen:** Corona-bedingter Wegfall von Veranstaltungen

³⁾ **Wirtschaftsraum AareLand:** Der jährliche Beitrag an das Projekt der drei Wirtschaftsförderer (Aarau, Olten, Zofingen) beläuft sich auf total CHF 28'500. Zusätzlich wurden Arbeitsstunden der Geschäftsstelle in der Höhe von rund CHF 4000 aufgewendet (Teilnahme Sitzungen, Workshops inkl. Protokollführung, gesamte Administration und Aufwand für die Integration in die Website des Vereins).

⁴⁾ **Kleinprojekte:** Beitrag Landschaftsprojekt Aufwertung Obere Mühlemattstrasse Zofingen CHF 11'600

AareLand Bilanz per 31. Dezember 2020

Beträge in CHF	
Aktiven	
Bank	133'262
Debitoren	160'001
TOTAL AKTIVEN	293'263
Passiven	
Kreditoren	119'225
Durchlaufkonto	11'600
Eigene Mittel	162'438
TOTAL PASSIVEN	293'263

Bericht Revisionsstelle



An die Generalversammlung des
Vereins AareLand, Zofingen

Aarau, 9. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins AareLand für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandre du Bois
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Anträge an die Mitgliederversammlung

1. Der Jahresbericht AareLand 2020 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung AareLand 2020 sei zu genehmigen.

Geschäftsstelle AareLand

c/o Regionalverband zofingenregion

Untere Grabenstrasse 26

4800 Zofingen

T 062 745 91 02

E info@aareland.ch

www.aareland.ch

